

fed. Senator/-in: Oberbürgermeister  Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	Beteiligt:												
<b>Lokale Ökonomie stärken - Den Prozess verstetigen</b>													
Geplante Beratungsfolge: <table border="1" data-bbox="181 658 1442 860"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 658 395 689">Datum</th> <th data-bbox="395 658 1123 689">Gremium</th> <th data-bbox="1123 658 1442 689">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 689 395 763">01.12.2022</td> <td data-bbox="395 689 1123 763">Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung</td> <td data-bbox="1123 689 1442 763">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 763 395 801">23.11.2022</td> <td data-bbox="395 763 1123 801">Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus</td> <td data-bbox="1123 763 1442 801">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 801 395 848">07.12.2022</td> <td data-bbox="395 801 1123 848">Bürgerschaft</td> <td data-bbox="1123 801 1442 848">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	01.12.2022	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme	23.11.2022	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Kenntnisnahme	07.12.2022	Bürgerschaft	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
01.12.2022	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Kenntnisnahme											
23.11.2022	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Kenntnisnahme											
07.12.2022	Bürgerschaft	Kenntnisnahme											

**Sachverhalt:**

Die Verstetigung der lokalen Wirtschaftsförderung im Nordwesten und Nordosten der Stadt wird ausdrücklich begrüßt.

Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die lokale Wirtschaftsförderung in den Stadtteilen Toitenwinkel und Dierkow in den Jahren 2008 bis 2010 sowie in Groß Klein und Schmarl (01.01.2020 bis 31.12.2022) durch Rostock Business realisiert sehr erfolgreich war. Es konnten eine Vielzahl von Ansiedlungen/Expansionen unterstützt und Arbeitsplätze geschaffen werden.

Bisher erfolgte die Finanzierung aus EU- und Bundesmitteln im Rahmen des Projektes BIWAQ. Eine Anschlussfinanzierung ist für 2023 angestrebt, aber noch nicht beschlossen. Das Förderprojekt soll andere Rahmenbedingungen bekommen, diese stehen jedoch noch nicht fest. Das Handlungsfeld 2 „lokale Ökonomie stärken“ wird zu einem Ziel mit untergeordneter Priorität, welches voraussichtlich nur noch in Zusammenhang mit der Integration von Langzeitarbeitslosen in Beschäftigung bearbeitet werden soll. Die Grundlage zur Einbindung von Rostock Business in das Projekt könnte damit entfallen.

Bei einer Verstetigung könnten laufende Projekte weitergeführt, das gute Netzwerk zwischen den Ortsbeiräten, Stadtteiltischen und Quartiersmanagern gepflegt und ein Beitrag zur Desegregation in den benachteiligten Stadtteilen geleistet werden. Die lokale Wirtschaftsförderung würde unabhängig von Fördermitteln funktionieren und man wäre nicht mehr an den engen Projektrahmen gebunden. Wenn Ansprechpartner nicht alle 3-4 Jahre wechseln, kann Vertrauen zu den Unternehmen vor Ort dauerhaft geschaffen werden.

Dr. Chris von Wrycz Rekowski  
Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters

**Anlagen**

Keine